

Presse-Information
20. Januar 2016

Bayerische Staatsoper im BMW Windkanal.

Themenkonzert zur Uraufführung von „South Pole“ im Aerodynamischen Versuchszentrum der BMW Group.

München. Am 23. Januar 2016 laden die Bayerische Staatsoper und die BMW Group anlässlich der Opernuraufführung von „South Pole“ zu zwei Themenkonzerten (um 17 Uhr und 20 Uhr) in das Aerodynamische Versuchszentrum/Windkanal ein. Zuvor findet ein Vortrag von Dr. Markus Klapper vom Max Planck Institut Mainz über „Materialforschung – ein Schlüssel zur Lösung von Klima – und Energieproblemen“ statt.

Miroslav Srnka, „South Pole“ feiert Ende Januar ein Auftragswerk der Bayerischen Staatsoper Uraufführung. Generalmusikdirektor Kirill Petrenko übernimmt die musikalische Leitung. Srnka erarbeitete zusammen mit dem tasmanischen Schriftsteller Tom Holloway eine „Doppel-Oper“ in englischer Sprache rund um die Entdeckung des Südpols. Die beiden Entdecker Robert Falcon Scott und Roald Amundsen, die Anfang des 20. Jahrhunderts darum kämpften, der erste Mensch am Südpol zu sein, werden von Thomas Hampson (Amundsen) und Rolando Villazón (Scott) verkörpert. Am 31. Januar 2016 – 104 Jahre und zwei Wochen nachdem der unterlegene Robert Scott den Südpol erreicht hat, wird sich zum ersten Mal der Vorhang für „South Pole“ in der Bayerischen Staatsoper heben. Zu Miroslav Srnkas Uraufführung von „South Pole“ hat die Bayerische Staatsoper ein vielfältiges Begleitprogramm ins Leben gerufen, um die Hintergründe der Oper aus unterschiedlichen Perspektiven zu vermitteln. Neben Filmnächten und Ausstellungen gehören auch Themenkonzerte in das Vorfeld der Uraufführung. Dabei wird in Zusammenarbeit mit der Max-Planck-Gesellschaft jeweils ein wissenschaftlicher Vortrag mit Musik des Komponisten kombiniert. Zwei der Themenkonzerte der Bayerischen Staatsoper finden im Windkanal der BMW Group des Forschungs- und Innovationszentrums statt. Neben Kompositionen von Miroslav Srnka steht auch Musik von Bohuslav Martinů, Philippe Manoury und Klement Slavický auf dem Programm.

Die langfristige Partnerschaft mit der Bayerischen Staatsoper ist fester Bestandteil des internationalen Kulturengagements der BMW Group. Teil dieser Kooperation ist auch „Oper für alle“, eine Reihe von Open Air Konzerten, die die BMW Group auch in Berlin mit der Staatsoper Unter den Linden und in London mit dem London Symphony Orchestra veranstaltet.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 20067

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information

Datum 20. Januar 2016

Thema Bayerische Staatsoper mit Themenkonzert zur Uraufführung von „South Pole“ im Windkanal der BMW Group.

Seite 2

Windkanaltechnik ermöglicht Aerodynamikinnovationen.

Die BMW Group hat rund 170 Millionen Euro in den Bau und die Einrichtung des Aerodynamischen Versuchszentrums (AVZ) investiert. Innerhalb von knapp drei Jahren entstand auf dem ca. 25.000 m² großen Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Münchener FIZ 2009 die weltweit modernste Einrichtung dieser Art im Automobilbereich. Die Anlage umfasst einen Windkanal zur Analyse von Fahrzeugen in Originalgröße sowie einen zweiten Windkanal, in dem Modelle mit Hilfe einer in allen Raumrichtungen steuerbaren Halterung über dem weltweit größten Windkanal-Laufband bewegt werden können. Durch den Bau des AVZ wird die Aerodynamikentwicklung als maßgebliche Säule von EfficientDynamics weiter gestärkt. Optimierte Aerodynamik hat direkte Auswirkungen auf möglichst günstige Verbrauchs- und Emissionswerte. Durch die Reduzierung des Luftwiderstands um 10 Prozent wird der vom Kunden in der Fahrpraxis erzielte Verbrauch um mehr als 2,5 Prozent gemindert.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-30804

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen zum Aerodynamischen Versuchszentrum an:

Manfred Poschenrieder
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Spokesperson Innovation and Technology
Telefon: +49-89-382-28720

www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit mehr als 40 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Jeff Koons, Zubin Metha, Daniel Barenboim und Anna Netrebko mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Unternehmensgebäude. 2011 feierte das BMW Guggenheim Lab, eine internationale Initiative der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group seine Weltpremiere in New York. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Presse-Information

Datum 20. Januar 2016

Thema Bayerische Staatsoper mit Themenkonzert zur Uraufführung von „South Pole“ im Windkanal der BMW Group.

Seite 3

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2014 belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>